

# MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH KW 20 15.05.2026

## Termine

DRK Ortsverein Lauterach-Kirchen – Monatstreff  
Gemeinde – Gemeinderatsitzung

Donnerstag, 21.05.2026  
Freitag, 22.05.2026

### Abfuhrtermine:

Biotonne  
Blaue Tonne

Freitag, 15.05.2026  
Samstag, 16.05.2026

## Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus ist am Montag, 18.05.2026, nachmittags wegen Fortbildung geschlossen.  
Wir bitten um Beachtung.



## Bürgermeistersprechstunde

An Montag, 18.05.2026 findet keine Bürgermeistersprechstunde statt.  
Wir bitten um Beachtung.

**Einladung zur öffentlichen Gemeinderatsitzung am Freitag, 22. Mai 2026 um 18.00 Uhr,  
Treffpunkt: Dorfplatz Lauterach, anschließend Weiterberatung im Sitzungsraum des  
Rathauses, Lautertalstraße 5, Lauterach**

### Tagesordnung:

- |       |  |
|-------|--|
| TOP 1 | <b>Vor-Ort-Termin</b><br>Standplatz Lauterzeichen – Dorfplatz  |
| TOP 2 | Protokoll der Sitzung vom 17.04.2026   |
| TOP 3 | Baugesuch zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage<br>und Abbruch von zwei Wirtschaftsgebäuden, Reichenstein, Flst. 1148/1<br>im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren |
| TOP 4 | Baugesuch zur Terrassenüberdachung, Flst. 250, Lauterach im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren   |
| TOP 5 | Bekanntgaben - Sonstiges   |

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt!

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag - Freitag 09.00 - 11.00 Uhr  
Montag 15.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

**Redaktionsschluss  
Dienstag 8.00 Uhr**

Herausgeber: Bürgermeisteramt Lauterach, Lautertalstraße 16, 89584 Lauterach

Telefon 07375 / 227 | Fax 07375 /1549 | [info@Gemeinde-Lauterach.de](mailto:info@Gemeinde-Lauterach.de) | [www.Gemeinde-Lauterach.de](http://www.Gemeinde-Lauterach.de)

Verantwortlich für den Inhalt des öffentlichen Teils | Bürgermeister Bernhard Ritzler oder sein Vertreter im Amt

## Wichtiger Stichtag: 30. Juni

Der 30. Juni ist für die Städte und Gemeinden ein wichtiger Tag: Hier entscheidet sich, welche Finanzausgleichsmittel der Kommune vom Land zugewiesen werden. Berücksichtigt werden nur die Einwohner, die zum Stichtag melderechtlich registriert sind.

Die Gemeinde appelliert daher, nicht nur vor dem Hintergrund der gesetzlichen Verpflichtung, sondern auch noch nicht gemeldete Einwohner pünktlich der Meldebehörde mitzuteilen.

**Für nicht oder verspätet gemeldete Einwohner verschenken „wir“ Geld an den Staat, das ansonsten letztlich auf Gemeindeebene über Steuern wieder von allen Einwohnern ausgeglichen werden muss.**

**Deshalb: Wichtiger Meldestichtag: 30. Juni 2026!**

## Grundschule Untermarchtal

### Besuch der Klasse 3 / 4 bei der Freiwilligen Feuerwehr Untermarchtal

Am 24.04.2026 besuchte die Klasse 3 / 4 der Grundschule Untermarchtal, im Rahmen des Sachunterrichtsthemas „Feuer“, die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde.

Die Kinder erfuhren viel über gefährliches und nicht gefährliches Feuer sowie darüber, was ein Feuer zum Brennen braucht (Sauerstoff, Brennstoff, Zündquelle). Auch das Verhalten im Brandfall wurde ausführlich besprochen. Einige Schüler und Schülerinnen durften einen Probenotruf absetzen und so das richtige Verhalten üben. Es folgte eine anschauliche Erklärung der Feuerwehrkleidung (Helm, Schutzanzug, Atemschutz) und Besichtigung des Feuerwehrautos, bei der alle wichtigen Geräte gezeigt wurden.

Die Schulgemeinschaft bedankt sich herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Untermarchtal für den engagierten und anschaulichen Einsatz von Wolfgang Merkle, Patrick Heidenreich und Helmut Durm. Solche Veranstaltungen sind wertvoll für die Sicherheitserziehung unserer Kinder.



### Humor

„Wenn ich ein dummes Gesicht sehe, muss ich immer lachen“, bemerkt der Lehrer.  
Da kichert Susi: „Interessant! Und wie schaffen Sie es, sich zu rasieren?“



## Wasserprüfberichte

**Titel:** Prüfbericht zu Auftrag 22614665  
**Prüfberichtsnummer:** AR-26-VU-002301-01  
**Auftragsbezeichnung:** Untersuchung gemäß TrinkwV Parameter Gruppe A

**Anzahl Proben:** 2  
**Probenart:** Trinkwasser  
**Probenahmedatum:** 07.05.2026  
**Probenehmer:** Eurofins Institut Jäger GmbH, Christoph Binder

**Probeneingangsdatum:** 07.05.2026  
**Prüfzeitraum:** 07.05.2026 - 10.05.2026

				Probenahmeort	Lauterach	Talheim		
				Entnahmestelle	Grundschule / Heizungerraum	Haus Pfeller / Talastraße 19		
				Tele	425073-ON-0001	425073-ON-0003		
				Probenahmedatum/ -zeit	07.05.2026 10:30	07.05.2026 10:50		
				Probenahmeverfahren	Zweck a	Zweck a		
				Ver- gleichs- werte	Probennummer	226042079	226042080	
Parameter	Lab.	Akk.	Methode	Grenz- werte	BG	Einheit		
<b>Probenahme</b>								
Probenahme Trinkwasser	VU	NG	DIN ISO 9007-5 (A14): 2011-02				X	X
Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	VU	NG	DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12				X	X
<b>Angabe der Vor-Ort-Parameter</b>								
Chlor (Cl <sub>2</sub> ), frel	VU	NG	DIN EN ISO 7393-2: 2019-03	0,3 <sup>2)</sup>	0,05	mg/l	< 0,05	< 0,05
Färbung, qualitativ	VU	NG	DIN EN ISO 7887 (C1): 2012-04				ohne	ohne
Geruch	VU	NG	DIN EN 1822 (B3) (Anhang C): 2006-10	3)			ohne	ohne
Geschmack	VU	NG	DIN EN 1822 (B3) (Anhang C): 2006-10	3)			n.u. <sup>1)</sup>	n.u. <sup>1)</sup>
Wassertemperatur	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	12,5	13,3
pH-Wert	VU	NG	DIN EN ISO 10523 (C5): 2012-04	6,5 - 9,5			7,13	7,11
Temperatur pH-Wert	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	12,5	13,3
Leitfähigkeit bei 25°C	VU	NG	DIN EN 27888 (C8): 1993-11	2790	5,0	µS/cm	461	614
<b>Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1</b>								
Escherichia coli	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K8-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	0	0
Intestinale Enterokokken	VU	NG	DIN EN ISO 7894-2 (K15): 2006-11	0		KBE/100 ml	0	0
<b>Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil 1</b>								
Coliforme Bakterien	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K8-1): 2014-06	0		MPN/100 ml	0	0
Spektr. Absorptionskoeff. (436 nm)	JT	NG	DIN EN ISO 7887 (C1): 2012-04	0,5 <sup>4)</sup>	0,1	1/m	< 0,1	< 0,1
Koloniezahl bei 22°C	VU	NG	TrinkwV §43 Absatz (3): 2023-06	100 <sup>5)</sup>		KBE/1 ml	0	0
Koloniezahl bei 36°C	VU	NG	TrinkwV §43 Absatz (3): 2023-06	100 <sup>5)</sup>		KBE/1 ml	1	0
Trübung	JT	NG	DIN EN ISO 7027-1:2016-11	1 <sup>7)</sup>	0,1	FNU	< 0,1	< 0,1

**Titel:** Prüfbericht zu Auftrag 22614676  
**Prüfberichtsnummer:** AR-26-VU-002295-01  
**Auftragsbezeichnung:** Mikrobiologische Rohwasseruntersuchung  
**Probenahmeort:** Lauterach / Brunnen Wolfstal

**Anzahl Proben:** 1  
**Probenart:** Rohwasser (Trinkwasser)  
**Probenahmedatum:** 07.05.2026  
**Probenehmer:** Eurofins Institut Jäger GmbH, Christoph Binder

**Probeneingangsdatum:** 07.05.2026  
**Prüfzeitraum:** 07.05.2026 - 09.05.2026

				Entnahmestelle		vor UV	
				Teis		4250980001	
				LABDÜS		0022/617-4	
				Probenahmedatum/ -zeit		07.05.2026 11:05	
				Probennummer		226042098	
Parameter	Lab.	Akk.	Methode	OW	Einheit		
<b>Probenahme</b>							
Probenahme mikrobiol. Untersuchungen von Wasser	VU	NG	DIN EN ISO 19458 (K19): 2006-12				X
<b>Angabe der Vor-Ort-Parameter</b>							
Wassertemperatur	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12		°C		10,5
<b>Mikrobiologische Parameter gem. TrinkwV Anlage 1</b>							
Escherichia coli	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K8-1): 2014-06	0	MPN/100 ml		0
<b>Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I</b>							
Coliforme Bakterien	VU	NG	DIN EN ISO 9308-2 (K8-1): 2014-06	0	MPN/100 ml		0
Koloniezahl bei 22°C	VU	NG	TrinkwV §43 Absatz (3): 2023-06	100 <sup>1)</sup>	KBE/1 ml		0
Koloniezahl bei 36°C	VU	NG	TrinkwV §43 Absatz (3): 2023-06	100 <sup>2)</sup>	KBE/1 ml		0

**Titel:** Prüfbericht zu Auftrag 22614674

**Prüfberichtsnummer:** AR-26-VU-002303-01

**Auftragsbezeichnung:** Chemische Rohwasseruntersuchung

**Probenahmeort:** Lauterach / Brunnen Wolfstal

**Anzahl Proben:** 1

**Probenart:** Rohwasser (Trinkwasser)

**Probenahmedatum:** 07.05.2026

**Probenehmer:** Eurofins Institut Jäger GmbH, Christoph Binder

**Probeneingangsdatum:** 07.05.2026

**Prüfzeitraum:** 07.05.2026 - 10.05.2026

				Entnahmestelle		vor UV	
				Teis		4250980001	
				LABDÜS		0022/617-4	
				Probenahmedatum/ -zeit		07.05.2026 11:15	
				Probennummer		226042096	
Parameter	Lab.	Akk.	Methode	OW	BG	Einheit	
<b>Probenahme</b>							
Probenahme Trinkwasser	VU	NG	DIN ISO 5667-5 (A14): 2011-02				X
<b>Angabe der Vor-Ort-Parameter</b>							
Wassertemperatur	VU	NG	DIN 38404-4 (C4): 1976-12			°C	10,3
<b>Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I</b>							
Trübung	JT	NG	DIN EN ISO 7027-1:2016-11	1 <sup>1)</sup>	0,1	FNU	< 0,1

Willst du in Frieden mit dir selber leben, dann versuche nicht,  
mehr zu sein, als du bist, aber sei das, was du bist,  
ganz.

Richard Wagner (1813-1883), deutscher Komponist



### **Biosphärengebiet Schwäbische Alb beantragt neue UNESCO-Anerkennung -**

**Begutachtungsdelegation verschafft sich vor Ort einen Überblick** Die Gebietserweiterung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb macht eine neue Beantragung der UNESCO-Anerkennung erforderlich. Eine Delegation des deutschen Nationalkomitees für das UNESCO-Programm „Der Mensch und die Biosphäre“ (MAB) bereiste hierfür die Region drei Tage lang.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Gebietserweiterung vor wenigen Wochen bewirbt sich das Biosphärengebiet Schwäbische Alb für eine neue Anerkennung der gesamten Kulisse durch die UNESCO. Das bisherige Biosphärengebiet ist seit 2009 von der UNESCO anerkannt. Der erhebliche Umfang der Erweiterung mit 42 Prozent Wachstum auf 121.445 Hektar macht die neue Anerkennung erforderlich.

In einem ersten Schritt erarbeitete das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg und die Geschäftsstelle des Biosphärengebiets einen Antragsentwurf für die UNESCO und stimmte diesen mit sehr vielen Akteurinnen und Akteuren in der Region ab. Der 170 Seiten starke Entwurf wurde vom Lenkungskreis des Biosphärengebiets, dem Vorstand und Beirat des Vereins Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V. sowie von den 36 Mitgliedskommunen des Biosphärengebiets gegengelesen. Anfang März 2026 wurde der Antragsentwurf beim zuständigen MAB-Nationalkomitee eingereicht.

Dies ebnete den Weg für einen weiteren Bestandteil des Anerkennungsverfahrens - eine Bereisung des Biosphärengebiets durch das Nationalkomitee. Für diese Bereisung, die vom 4. bis 6. Mai 2026 stattfand, erwartete das Komitee ein prall gefülltes Programm.

Im Rahmen einer Exkursion unter der Leitung von Achim Nagel, Leiters der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets, durch die Erweiterungskulisse konnte sich das Komitee einen Überblick über mehrere Highlights der neu zum Biosphärengebiet hinzugekommenen Flächen verschaffen sowie mit insgesamt 31 Akteurinnen und Akteuren an den verschiedenen Exkursionsstopps ins Gespräch kommen. Diese führte das Komitee von der Altstadt Reutlingens über das Schloss Lichtenstein, einer Waldweide in Hohenstein, dem Schmiechener See bis hin zum Blautopf in Blaubeuren. Damit wurde zwar nur ein kleiner, aber eindrucksvoller Teil der Neuerungen des Biosphärengebiets gestreift. Die Beiträge der Akteurinnen und Akteure führten durch alle Handlungsfelder des Biosphärengebiets. Die Baubürgermeisterin Angela Weiskopf, Reutlingen, sowie die Bürgermeister von Blaubeuren Jörg Seibold, Peter Nussbaum, Lichtenstein, Simon Baier, Hohenstein, Ulrich Ruckh, Schelklingen und Florian Teichmann, Allmendingen, schilderten ihre Erfahrungen mit der Umsetzung der Gebietserweiterung.

Die neu im Gebiet liegende Hochschule Reutlingen, das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ und das Museum für Urgeschichte und Eiszeitkunst in Blaubeuren zeigten Potenziale für künftige gemeinsame Projekte und Partnerschaften auf. Darüber hinaus wurden neue Entwicklungen von erfolgreich laufenden Kooperationen aufgezeigt, wie z.B. bei den Premiumwanderwegen „hochgehberge“, der naturschutzorientierten Regionalmarke „Albgemacht“, dem UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb und im Bereich des historisch-kulturellen Erbes. Ein Schwerpunkt bildeten Beiträge, wie im Biosphärengebiet Win-Win-Situationen zwischen ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen hergestellt werden, etwa in den Bereichen Landwirtschaft, Forstwirtschaft und nachhaltiger Tourismus.

Im Anschluss an die Exkursion fand ein „Stakeholder-Gespräch“ statt. Hier konnte das siebenköpfige Komitee weitere Akteurinnen und Akteure verschiedener Handlungsfelder nach ihrer Wahrnehmung des Biosphärengebiets befragen. Darüber hinaus stand die Diskussion des Antragsentwurfs für die UNESCO-Anerkennung auf dem Programm. Den Abschluss der Bereisung bildete ein Pressetermin zur Erweiterung des Biosphärengebiets auf dem Schloss Lichtenstein.

Von der neuen UNESCO-Anerkennung verspricht sich die Region einen Impuls für eine weitere Intensivierung der Aktivitäten für eine nachhaltige Entwicklung. Regierungspräsident Klaus Tappeser resümierte: „Die wertvolle Auszeichnung durch die UNESCO stellt eine Aufwertung der Region dar, die nicht nur das Bestreben des Biosphärengebiets für eine nachhaltige Entwicklung würdigt, sondern auch

das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Region fördert“. Er ist sich sicher, dass das Komitee während der dreitägigen Bereisung einen umfangreichen Einblick in die erfolgreiche Entwicklung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb erhalten konnte und sieht mit Zuversicht auf ein positives Votum. Im nächsten Schritt wird der Antragsentwurf für die UNESCO-Anerkennung überarbeitet und im Herbst 2026 final bei der UNESCO eingereicht. Eine Entscheidung der UNESCO ist im Sommer 2027 zu erwarten.

**Wandern mit Bus und Bahn: Am 21. Mai mit DING ins Hungerbrunnental**  
**Zweite geführte Gruppentour mit einem Guide des Schwäbischen Albvereins: Abseits bekannter Wege von Ballendorf nach Altheim**

**Trocken oder gefüllt? Die Antwort auf die Frage, ob der sogenannte Hungerbrunnen im gleichnamigen Tal Wasser führt, lässt sich nicht genau vorhersagen. Sie wird sich bei der zweiten geführten Wandertour aus dem diesjährigen gemeinsamen Sommerprogramm der Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING) und des schwäbischen Albvereins, Ortsgruppe Ulm/Neu-Ulm, also auch erst vor Ort erschließen: Am 21. Mai geht es von Ballendorf nach Altheim ins Hungerbrunnental. Treffpunkt der Wandergruppe ist um 10.15 Uhr in Ulm am Ehinger Tor F. Die Teilnahme ist mit jedem gültigem DING-Ticket kostenlos.**

Schon seit 15 Jahren besteht die Kooperation „Wandern mit Bus und Bahn“ zwischen Verbund und Ortsgruppe Ulm/Neu-Ulm des Schwäbischen Albvereins. Ausgangs- und Zielpunkt der sechs geführten, länderübergreifenden DING-Wanderungen sind stets mit dem ÖPNV erreichbar. Die Laufstrecke durchs Hungerbrunnental beträgt elf Kilometer mit 140 Metern Aufstieg. Treffpunkt ist um 10.15 Uhr in Ulm am Ehinger Tor F. Telefonische Anmeldung (bis zwei Tage vor der Wanderung) bei Guide Christian Hajduk unter 07336 5920 oder per Mail unter [sav@abch-hajduk.de](mailto:sav@abch-hajduk.de)  
 Alle DING-Wanderungen findet man unter [www.ding.eu](http://www.ding.eu) und [www.albverein-ul-nu.telebus.de](http://www.albverein-ul-nu.telebus.de)

**Verband Katholisches Landvolk e.V.**

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-4580, E-Mail: [vkl@landvolk.de](mailto:vkl@landvolk.de)

**79. Wallfahrt der Männer mit ihren Familien auf den Bussen**

Unter dem Motto „Mutig für den Frieden“ lädt der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Biberach (Riedlingen) alle Mitglieder und Interessierten herzlich zur traditionellen Familienwallfahrt auf den Bussen **am Pfingstmontag, 25. Mai 2026** ein. Die Wallfahrt beginnt auf der Bussenwiese am Freialtar um 10:30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst. Zelebrant ist P. Christoph Heinemann. Das Rosenkranzgebet findet um 13:15 Uhr statt. Die anschließende Marienandacht um 14:00 Uhr wird Frau Dr. Veronika Ruf, Mettenberg, mit dem Thema „Maria, die Knotenlöserin“ gestalten. Die Sitzgelegenheiten sind begrenzt; bitte eventuell einen Campingstuhl oder Sitzkissen mitbringen. Bei Regen finden die Feierlichkeiten in der Bussenkirche statt.



**Auswärtige Vereine/Veranstaltungen**

**Großes Fest zur Erweiterung des Biosphärengebiets**

**Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb heißt die neuen Kommunen, die im Zuge der aktuell abgeschlossenen Gebietserweiterung hinzugekommen sind, herzlich willkommen und feiert mit den Menschen aus dem gesamten Biosphärengebiet und weiteren Gästen ein großes Willkommensfest. Rund um das Biosphärenzentrum in Münsingen gibt es dabei am 17. Mai 2026 von 11:15 Uhr bis 18:00 Uhr für Familien, Kinder und Erwachsene viel zu erleben:**

**Mitmachaktionen, Infostände, regionales Essen, Live-Musik, Kino und viele Einblicke in spannende Initiativen und Projekte, die aufzeigen, was im Biosphärengebiet alles möglich ist.**

Die Gebietserweiterung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb ist seit kurzem abgeschlossen. Insgesamt bringen 16 Städte und Gemeinden neue Flächen ein, sechs Kommunen kommen neu dazu. Damit wächst das Großschutzgebiet deutlich an Fläche, Vielfalt und gemeinschaftlichem Engagement. Die Erweiterung stärkt wertvolle Lebensräume, erweitert die Kern- und Pflegezonen und eröffnet neue Möglichkeiten für eine nachhaltige Regionalentwicklung.

Beim Willkommensfest können Besucherinnen und Besucher erleben, was das Biosphärengebiet ausmacht: Menschen, die hier Natur schützen, regionale Produkte entwickeln, Forschung betreiben und die Kulturlandschaft aktiv gestalten. Bei zahlreichen Mitmachaktionen gibt es Einblicke hinter die

Kulissen – von Naturschutzprojekten über regionale Wertschöpfung bis hin zu Bildungs- und Erlebnisangeboten.

Interessierte erfahren hier auch, wie Sie selbst Teil des Biosphärengebiets werden und die Zukunft dieser besonderen Kulturlandschaft mitgestalten können.

### Programm:

- 11:15 Uhr: Begrüßung durch Staatssekretär Dr. Andre Baumann (Kinosaal Biosphärenzentrum)
- 11:15 – 18:00 Uhr: Infostände (Akteurinnen und Akteure, Projekte, Kommunen, Landkreise mit Kompetenzthemen, Biosphärengebiet Schwarzwald, Biosphärengebiet Schwäbische Alb), Mitmachangebote, Spielstraße, Rangerinnen und Ranger, Informationen zum Biosphärengebiet (rund ums Biosphärenzentrum)
- Ab 11:30 Uhr: Mittagessen, Kaffee & Kuchen, Eisverkauf
- 11:45 Uhr: Unterzeichnung des neuen Vertrags zum Biosphärengebiet zwischen Land und Kommunen
- Ab 12:00 Uhr: Live-Musik mit der Band „Volle Matte“
- Ab 12:00 Uhr zur vollen Stunde: Vorstellung innovativer Projekte und Initiativen: Biosphären-Botschafter, Bildungsarbeit im Biosphärenzentrum, Bio-Musterregion, Blumenwiese Alb e.V., Partner-Initiative, Historisch-Kulturelles Erbe (Pavillon vor dem Biosphärenzentrum)
- 14:00 Uhr: Rückblick auf 18 Jahre Biosphärengebiet Schwäbische Alb (Kinosaal)
- 14:30 Uhr: Würdigung von Dr. Markus Rösler, ehemaliger MdL, und Regierungspräsident Klaus Tappeser durch Staatssekretär Dr. Andre Baumann (Kinosaal)
- 15:00, 16:00, 17:00 Uhr: Kinofilm „Was die Alb uns erzählt – die faszinierende Welt im Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ (30 Minuten-Version) mit Filmemacher Dietmar Nill (Kinosaal)
- 18:00 Festende

Veranstaltungsort ist das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2 – 4 in Münsingen-Auingen. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung nicht erforderlich.



### Anzeige



### Geflügelauslieferung

Junghennen usw. bitte vorbestellen!

Mittwoch, 20. Mai 2026 und  
Mittwoch, 17. Juni 2026  
Lauterach, Rathaus 9.15 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte, 05244-8914  
[www.gefluegelzucht-schulte.de](http://www.gefluegelzucht-schulte.de)

**Am Pfingstsonntag 24.05.26 bietet das Biosphären-Informationszentrum Schelklingen-Hütten eine geführte Wanderung unter dem Titel „Entdeckungen im Oberen Schmiechtal: „Quellen, Brunnenstube und Biberspuren“ an**

Das wasserreiche Obere Schmiechtal steht im Gegensatz zur trockenen Albhochfläche. Quellen und viele kleine Zuflüsse speisen den Fluss. Eisvogel, Wasseramsel und Biber haben hier ihren Lebensraum. Durch die Bautätigkeiten des Bibers haben sich diese Biotope verändert und ausgedehnt. Der Mensch nutzt den Wasserreichtum zur Trinkwassergewinnung, heute wie früher.

Auf der familienfreundlichen Wanderung werden unterschiedliche Lebensräume erkundet sowie die historische Wasserversorgungsanlage in Sondernach mit Pumphäuschen und Brunnenstube besucht. Die Wanderung beginnt um 10:00 Uhr und dauert ca. 4 Stunden.

Treffpunkt ist das Infozentrum in Hütten.

Bitte an festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung evtl. Getränk und kleines Vesper denken. Kosten für Erwachsene: 7,- €, für Kinder ab 6 Jahren 3.50 €, ab dem dritten Kind gratis.

**Anmeldung bis Samstag, 23. Mai 18:00 Uhr**

bei Alb-Guide Susanne Volzer unter 07389/1579 oder susanne.volzer@t-online.de

**Flugplatzhock der Sportflieger Ehingen am Pfingstmontag**

Die Sportflieger Ehingen e.V. laden am Pfingstmontag, 25. Mai 2026, ab 11 Uhr zum traditionellen Flugplatzhock auf den Flugplatz Ehingen-Schlechtenfeld ein.

Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Feiertag für die ganze Familie mit Grillangeboten, Kaffee, selbstgebackenem Kuchen, Getränken sowie einer Salatbar. Auf dem Flugfeld sorgen zahlreiche Flugzeuge und die Esslinger Modellfluggruppe mit ihren Vorführungen für spannende Einblicke in die Welt der Fliegerei.

Wer selbst abheben möchte, kann bei einem Rundflug im Segelflugzeug oder Motorsegler die Region aus der Luft entdecken. Außerdem informieren die Sportflieger Ehingen über die Ausbildung und den Einstieg in den Flugsport.

Der Flugplatzhock lässt sich ideal mit der traditionellen Pfingstmesse am „Käppele“ und dem Fröhschoppen der Musikkapelle Ehingen verbinden.

Die Sportflieger Ehingen freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Pfingstmontag, 25. Mai 2026, ab 11 Uhr, Flugplatz Ehingen-Schlechtenfeld

**Kirchliche Mitteilungen**

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen

Mündingen, 12-05-2026

**Pfarrer Markus Häfele**, Pfarrberg 14, 89584 Mündingen

Tel. 07395-375, E-Mail: [pfarramt.mundingen@elkw.de](mailto:pfarramt.mundingen@elkw.de)



**Wochenspruch für Exaudi**

Johannes 12,32: Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.

**Sonntag, 17. Mai**

9.30 Uhr Fest-Gottesdienst zum Waldfest im Zelt beim Musikerheim mit Pfarrer Markus Häfele und musikalischer Begleitung durch die Musikkapelle des Musikvereins.

Das Opfer des Gottesdienstes kommt dem Weltmissionsprojekt (Müttergesundheits weltweit des Deutschen Instituts für ärztliche Mission) zugute.

An diesem Sonntag findet keine Kinderkirche statt.

**Termine der Woche**

Montag, 18. Mai 19.45 Uhr Kirchenchorprobe im Dorfgemeinschaftshaus in Mündingen

Mittwoch, 20. Mai 15 Uhr Nachtreffen des Konfi-Jahrgangs

19.30 Uhr Frauenkreis im Dorfgemeinschaftshaus

### Termine und Gottesdienste

Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit den Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.



### Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.



### Gottesdiensttermin zum Vormerken

VIELLEICHT, EIN REICH  
DEINE TAUFE

## Tauffest



Auch in diesem Jahr werden wir gemeinsam mit 10 weiteren evangelischen Kirchengemeinden rund um Münsingen wieder ein Tauffest am Fluss feiern. Der Gottesdienst im Grünen wird am Sonntag, 21. Juni, um 14 Uhr stattfinden am Rathaus in Indelhausen.

Täuflinge unterschiedlichen Alters werden dann dort in der Lauter getauft. Nach dem Gottesdienst in der wunderbaren Atmosphäre der Natur ist das Fest längst nicht vorbei. Für Kinder werden Spiel- und Kreativstationen angeboten. Zu einem Bring-and-Share-Büfett trägt jede Tauffamilie bei und alle können sich bedienen. In entspannter Atmosphäre, z.B. auf mitgebrachten Picknickdecken kann man miteinander ins Gespräch

kommen. Es werden auch einige Biertischgarnituren zur Verfügung stehen.

Gegen 17 Uhr endet dann das Tauffest an der Lauter.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, oder haben Sie Fragen, dann kommen Sie gerne auf mich zu.

Natürlich ist der Gottesdienst offen für alle, die mitfeiern möchten.

Wir freuen uns auf Sie. Bei uns in Mündingen wird an diesem Sonntag kein Gottesdienst stattfinden.

Selbstverständlich sind auch Taufen in einem Gottesdienst unserer Kirchengemeinde möglich. Dafür dürfen Sie ebenfalls gerne auf mich zukommen. Dann suchen wir gemeinsam nach einem passenden Termin für ein Taufgespräch und die Taufe.

### Zitat zum Weiterdenken

Wer einen Menschen wieder zum Lachen bringt, der schließt ihm ein Himmelreich auf.

Wer einem Menschen Geduld schenkt, der infiziert ihn mit Hoffnung.

Wer einen Menschen aufnimmt, so wie er selber von Christus angenommen ist, der löst ihm die Zunge zum Loben.

Lasst uns ausziehen aus unseren Gewohnheiten und unseren Gewöhnlichkeiten, um an der Bibel das Hoffen zu lernen.

Lasst uns ausziehen und über die Grenzen gehen, um das Leben mit Hoffnung zu infizieren.

Lasst uns keine Grenzen mehr achten, sondern nur noch den, der die Grenze öffnet.

*Jürgen Moltmann, Theologe (1926-2024)*

### Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen



### Gottesdienstordnung St. Michael Neuburg mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

**Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal**

Pfarramt Untermarchtal:

Tel. 07393-917588

Fax 07393-917589

E-Mail: [StAndreas.Untermarchtal@drs.de](mailto:StAndreas.Untermarchtal@drs.de)

Öffnungszeiten (Frau Bank):

Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarramt Obermarchtal:

Tel. 07375-92131

Fax 07375-92132

E-Mail: [StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de](mailto:StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de)

Öffnungszeiten (Frau Epp):

Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homepage: [www.se-marchtal.de](http://www.se-marchtal.de)

Pfarrer Gianfranco Loi

Tel. 07375 92131

E-Mail: [gianfranco.loi@drs.de](mailto:gianfranco.loi@drs.de)

Diakon Johannes Hänn

Tel. 07375 92131

E-Mail: [Johannes.Haenn@drs.de](mailto:Johannes.Haenn@drs.de)

**Gültig vom 17.05.2026 bis 31.05.2026**

**Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grabbelegung im Friedhof in Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren.**

**Tel.: 07375/922661**

**Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131**

**7. Sonntag der Osterzeit**

Sa 16.05.	<b>19.00 Uhr</b>	<b>Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal</b>
So 17.05.	09.00 Uhr 09.45 Uhr <b>10.15 Uhr</b>  <b>10.15 Uhr</b> 19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Flurprozession, Reutlingendorf Laudes, Klosterkirche Untermarchtal <b>Eucharistiefeier, Radfahrersegnung, Kirchenkaffee, Klosterkirche Untermarchtal</b> <b>Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal</b> Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Mi 20.05.	06.30 Uhr 07.45 Uhr <b>15.30 – 16.30 Uhr</b> 19.00 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Schüler-Wort-Gottes-Feier, St. Urban Obermarchtal <b>Bücherei, Pfarramt Untermarchtal</b> Vesper, Anbetung bis 20 Uhr, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Do 21.05.	07.30 Uhr  19.00 Uhr	Schüler-Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal  Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster
Fr 22.05.	06.30 Uhr  14.00 – 16.00 Uhr <b>19.00 Uhr</b> 19.00 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster  Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal <b>Maiandacht, St. Urban Obermarchtal</b> Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Sa 23.05.	<b>G Johanna Antida Thouret</b> 07.00 Uhr  14.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche Untermarchtal  Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal

**Pfingsten**

**Renovabiskollekte**

Sa 23.05.	<b>19.00 Uhr</b> 19.00 Uhr	<b>Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal</b> Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
So 24.05.	08.15 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr <b>10.15 Uhr</b> <b>10.15 Uhr</b> 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Reutlingendorf Wort-Gottes-Feier, Emeringen <b>Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal</b> <b>Eucharistiefeier, Pfarrkirche Neuburg</b> Feierliche Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Mo 25.05.	<b>Pfingstmontag</b> 08.15 Uhr 08.45 Uhr <b>10.15 Uhr</b> <b>17.00 Uhr</b>  19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Untermarchtal Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal <b>Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal</b> <b>Konzert Kammerchor Stuttgart, Münster Obermarchtal</b> Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Do 28.05.	<b>09.00 Uhr</b> 19.00 Uhr	<b>Wort-Gottes-Feier, Kapelle Lauterach</b> Eucharistiefeier, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster

Fr 29.05.	06.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr <b>18.30 Uhr</b>  <b>19.00 Uhr</b> 19.00 Uhr	Laudes, Rosenkranzkapelle Tagungshotel Kloster Anbetung, Klosterkirche Untermarchtal <b>Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal</b> <b>Abendmesse, St. Urban Obermarchtal</b> Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Sa 30.05.	<b>G Sel. Marta Wiecka</b> 07.00 Uhr <u>KEINE</u>	Eucharistiefeier mit Laudes, Kloster Untermarchtal Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal
<b>Dreifaltigkeitssonntag</b>		<b>Jugendtag Kloster Untermarchtal</b>
Sa 30.05.	19.00 Uhr <b>20.00 Uhr</b>	Maiandacht, Reutlingendorf <b>Meditative Wort-Gottes-Feier, Klosterkirche Untermarchtal</b>
So 31.05.	08.45 Uhr <b>09.00 Uhr</b> <b>10.15 Uhr</b> <b>10.15 Uhr</b> <b>14.00 Uhr</b> <b>19.00 Uhr</b>	Wort-Gottes-Feier, Emeringen <b>Morgengebet, Klosterkirche Untermarchtal</b> <b>Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Neuburg</b> <b>Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal</b> <b>Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal</b> <b>Maiandacht, Kapelle Talheim</b>

### Gemeinsame Maiandacht der SE-Senioreninnen und Senioren in Maria Hilf



Untermarchtal. (hi) Am 7. Mai 26 trafen sich die SE Marchtal Seniorinnen und Senioren in der Kapelle des Hauses Guter Hirte in Untermarchtal zu einer gemeinsamen Maiandacht mit Herrn Spiritual Udo Hermann vom Kloster Untermarchtal. Die Andacht zelebrierte Herr Spiritual Hermann und begleitete die Besucher (Seniorin, Senioren und örtliche Schwestern) mit einer zum Tag passenden "Marien-Ansprache" und abschließendem Segen. Bei der Ansprache erklärte Herr Hermann das herrliche Haupt-Altarbild als Kunstbildnis der Guten Hirten-Kapelle mit dem Titel "MATER ADMIRABILIS" (Wunderbare Mutter) von Kunstmaler Karl Baumeister aus Zwiefalten als Kopie vom Original der Französin Pauline Perdreau aus dem Jahr 1850 als Darstellung von Maria als Königin.

Nach der Maiandacht trafen sich die Teilnehmer in der Cafeteria und Pforte des Wohnparks Maria Hilf zum Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Hier begrüßte der Untermarchtaler Kirchengemeinderat Bernhard Mittl die Anwesenden. Teilnehmer Hermann Illenberger gab einen geschichtlich-historischen Abriss von den Gebäuden des Wohnpark Maria Hilf und besonders dem Gebäude der Pforte und Cafeteria das als "Herrenbau" in der Hausgeschichte bezeichnet wird. Besonders deshalb auch, weil in der Zeit von Ende des Jahres 1918 bis Sommer 1919 hier die königliche Familie des Herzogs Albrecht von Württemberg nach der Vertreibung aus Stuttgart Wohnung und Asyl fand. Ein bemerkenswerter Eintrag in der Pfarrchronik St. Andreas Untermarchtal vom Jahr 1919 von Pfarrer und Dekan Felix Stiegele lautet: "Die königliche Familie des Herzogs Albrecht von Württemberg nahm an der Fronleichnamsprozession in Untermarchtal teil". Dieser Herzog Albrecht von Württemberg war legitimer Nachfolger des zur Abdankung gezwungenen bisherigen König Wilhelm II von Württemberg.

Weitere Details der damaligen Baumstände und Zahlen zum Bau des Gebäude-Komplex "Maria Hilf" der von Oberamtsbaumeister Josef Buck aus Ehingen ab 1900 geplant war, erfuhren die Zuhörer.

Mit einem Überblick zu den derzeitigen Aufgaben des Hauses mit Wohnpark und Altenpflegeheim gab umfassend Hausoberin Schwester Rosemarie Klötzl den Zuhörern Auskunft. Groß und weitreichend für die Zukunft sind die Aufgaben der Schwestern und des Pflegepersonals. Dies betrifft Aufgaben im Pflegebereich für alle dort tätig Arbeitenden und Pflegebedürftigen. Bei netter Unterhaltung und den dort erfahrenen Mitteilungen endete der kurzweilige Nachmittag mit dem Dank, ausgesprochen von Bernhard Mittl als Organisator an Herrn Spiritual Udo Hermann, an alle Teilnehmer und dem Haus und Personal von Maria Hilf und Guter Hirte.



Den Teilnehmern wurden noch die weiteren Termine für das Jahr 2026 bekannt gemacht.

- 25. Juni im Pfarrhaus Untermarchtal: Vortrag über Gesundheit. / 24. Sept. Wallfahrt nach Heilig-Kreuztal.  
22. Okt. Segnungs-Gottesdienst in Reutlingendorf und 3. Dez. Advent mit Brötla in Emeringen.

### **Priesterweihe unseres ehemaligen Diakons Sebin Joseph Mattappallil**

Am Mittwoch, 27. Mai 2026, wird unser ehemaliger Diakon Sebin in Indien in seiner Heimatdiözese Tellicherry zum Priester geweiht. Wie versprochen, hat uns Sebin nun den Link zum Livestream seiner Priesterweihe zugeschickt.

Wenn Sie möchten, können Sie daher im Livestream die Priesterweihe von Sebin verfolgen.

Beginn der Weihe ist 9.00 Uhr Ortszeit Indien, d.h. es wäre dann für uns am **Mittwoch 27. Mai 2026 um 5.30 Uhr morgens**.

Der Link steht auf unserer Homepage unter Aktuelles oder Sie können auch gerne folgenden Link abtippen:

<https://www.youtube.com/live/Vi3QwkkNEcY>

Begleiten wir bis dahin unseren ehemaligen Diakon Sebin mit unserem Gebet.

Mit freundlichen Grüßen,

**Pfarrer Gianfranco Loi**, Pfarrer der Seelsorgeeinheit Marchtal, Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal

### **aus dem Jahresprogramm 2026 der Dekanatsgeschäftsstelle**



#### **Neue Kardinaltugenden für unsere Zeit**

Am Dienstag, 19. Mai, 19.30 Uhr gibt es im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm die Ignatianischen Impulse. Dr. Wolfgang Steffel erschließt die „Ereignisoffenheit“ als jene Haltung, in der sich Menschen immer wieder neu überraschen lassen. Christi Menschwerdung ist ein „Ereignis“. Es tritt etwas vor Augen, was unglaublich ist: Er-Äugnis. Wir sehen nicht etwas, was wir schon kennen, sondern rechnen mit bisher Ungesehenem. Jeden dritten Dienstag des Monats werden Tugenden betrachtet, die aus den Exerzitien des Ignatius von Loyola abgeleitet und in den Alltag hineinbuchstabiert werden. Ohne Anmeldung, Eintritt frei, Teilnahme auch online und über Telefon möglich. Zugänge dazu über die Dekanatsgeschäftsstelle, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de) erhältlich.

#### **50. Frauenwallfahrt des Dekanates Ebingen-Ulm mit Bischof Dr. Klaus Krämer**

Am Mittwoch, 20. Mai findet in der Pfarrkirche St. Blasius in Ebingen die traditionelle Dekanatsfrauenwallfahrt statt. Das Motto der 50. Wallfahrt lautet: Mit Maria gemeinsam auf dem Weg – Impulse für eine synodale Kirche. Sie beginnt um 13.15 Uhr mit einem Rosenkranzgebet. Bischof Dr. Klaus Krämer, Rottenburg zelebriert die Wallfahrtsmesse um 14.00 Uhr. Im Anschluss wird den Frauen dort der eucharistische Segen gespendet. Danach ist Möglichkeit zur Begegnung im Marienheim. Veranstaltet wird die Frauenwallfahrt vom Kath. Frauenbund Ebingen für das Dekanat Ebingen-Ulm. Nähere Informationen gibt es in der Dekanatsgeschäftsstelle unter Tel.: 0731/9206010 oder per Mail [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de).

#### **Sinn und Existenz bei Gustav Mahler: „Gott ist die Liebe und die Liebe ist Gott“**

Zu einer musikalisch-spirituelle Reihe über Gustav Mahler lädt das Dekanat Ebingen-Ulm ein. Auftakt ist am Freitag, 22. Mai, 18.00 Uhr im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm mit einem Vortrag über „Die Religiosität Gustav Mahlers“. Er vertonte in seiner Achten Symphonie den Pfingsthymnus „Veni Creator Spiritus“. Seine mystische Hymnus-Fassung zeichnet die Idee der Liebe, die im Menschen ein Streben zu Gott hin hervorruft. Diese Idee thematisierte er in vielen Gesprächen. Eine rein materielle und kausale Weltsicht lehnte Mahler vehement ab. Dies erläutert Dr. Wolfgang Steffel Musikbeispielen entlang. Ohne Anmeldung. Eintritt frei. Link und Telefonnummer zur Online-Teilnahme sind über Tel.: 0731/9206010 und E-Mail: [dekanat.eu@drs.de](mailto:dekanat.eu@drs.de) erhältlich, dort auch das Gesamtprogramm: 17.6., 19.30 Uhr, Marienheim Ebingen: Einführung in Mahlers Neunte und in Psalm 23 von Zemlinsky; 27.6., Busfahrt zum abendlichen Symphoniekonzert in Stuttgart mit Mahlers Neunter und Zemlinsky; 2.7., 14.30 Uhr, Nikolauskapelle Ulm-Wiblingen: Credo-Musik-Projekt zu Mahlers Achter mit Geist-Melodien Johann Sebastian Bachs auf Mandoline.

#### **100 Jahre Schönstätter Marienschwestern**

Zur Feier des 100-jährigen Jubiläums der Schönstätter Marienschwestern lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe am **Pfingstmontag, dem 25. Mai** auf die Liebfrauenhöhe ein. Auftakt ist um 10:30 Uhr in der Krönungskirche. Anschließend, um 11:00 Uhr, ist der Festgottesdienst mit Bischof Dr. Klaus Krämer. Ein vielfältiges Programm wie z. B. ein Blick hinter die Kulissen, Begegnungen mit den Marienschwestern, ein Familienparcours, Kreatives, gemeinsames Marienliedersingen und Vieles mehr erwartet Sie. Das Küchen- und Serviceteam sorgt für den Mittagsimbiss sowie für Kaffee und Kuchen.

**Information:** Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe,

Tel. [07457 72-300](tel:0745772300), [wallfahrt@liebfrauenhoehe.de](mailto:wallfahrt@liebfrauenhoehe.de), [www.liebfrauenhoehe.de](http://www.liebfrauenhoehe.de)